

INHALT

<i>Peter Classen</i>	
Zur Einführung	7

I

DIE FUNKTION URKUNDLICHER AUFZEICHNUNG IM RECHTSLEBEN INSBESONDERE DES FRÜHEN MITTELALTERS

<i>Peter Classen</i>	
Fortleben und Wandel spätrömischen Urkundenwesens im frühen Mittelalter	13
<i>Ruth Schmidt-Wiegand</i>	
Eid und Gelöbnis, Formel und Formular im mittelalterlichen Recht . . .	55
<i>Goswin Spreckelmeyer</i>	
Zur rechtlichen Funktion frühmittelalterlicher Testamente	91
<i>Herwig Wolfram</i>	
Die Notitia Arnonis und ähnliche Formen der Rechtssicherung im nachagilolfingischen Bayern	115
<i>Peter Johánek</i>	
Zur rechtlichen Funktion von Traditionsnotiz, Traditionsbuch und früher Siegelurkunde	131
<i>Hans Patze</i>	
Stadtgründung und Stadtrecht	163
<i>Winfried Trusen</i>	
Zur Urkundenlehre der mittelalterlichen Jurisprudenz	197
<i>Peter-Job. Schuler</i>	
Die »armen lüt« und das Gericht: Eine Straßburger Schrift über die Reform des geistlichen Gerichts	221

ENTSTEHUNG, GELTUNGSGRUND UND FUNKTION
NORMATIVER RECHTSAUFZEICHNUNGEN

<i>Hubert Mordek</i>	Kirchenrechtliche Autoritäten im Frühmittelalter	237
<i>Reinhard Schneider</i>	Schriftlichkeit und Mündlichkeit im Bereich der Kapitularien	257
<i>Bernhard Diestelkamp</i>	Reichsweistümer als normative Quellen?	281
<i>Peter Classen</i>	Kodifikation im 12. Jahrhundert: Die Constituta usus et legis von Pisa	311
<i>Othmar Hageneder</i>	Papstregister und Dekretalenrecht	319
<i>Karl Kroeschell</i>	Rechtsaufzeichnung und Rechtswirklichkeit: Das Beispiel des Sachsenspiegels	349
<i>Max Weltin</i>	Das österreichische Landrecht des 13. Jahrhunderts im Spiegel der Verfassungsentwicklung	381
<i>Helmut Feigl</i>	Von der mündlichen Rechtsweisung zur Aufzeichnung: Die Entstehung der Weistümer und verwandter Quellen	425
<i>Hermann Nehlsen</i>	Aktualität und Effektivität der ältesten germanischen Rechtsaufzeichnungen	449
<i>Elmar Wadle</i>	Über Entstehung, Funktion und Geltungsgrund normativer Rechtsaufzeichnungen im Mittelalter: Notizen zu einem Durchblick	503